

Hauptsatzreihe Überblick

Definition:

©www.mein-lernen.at

Sind **zwei oder mehrere Hauptsätze** im Rahmen eines Satzes **aneinandergereiht**, so nennt man diese Verbindungen **Hauptsatzreihen**. Statt eines Beistrichs könnte man auch einen Punkt dazwischen setzen. Bei Hauptsätzen hat jeder Satz **sein eigenes Subjekt** und das **Prädikat** steht an **zweiter Stelle**.

Wir unterscheiden folgende Hauptsatzreihen:

a) unverbundenen Hauptsatzreihen:

Wenn die Hauptsätze **nicht mit Konjunktionen** verbunden werden, kommt ein Beistrich. Man nennt diese Satzkonstruktion unverbundene Hauptsatzreihen.

z.B. Er grub den Garten um, pflanzte neue Sträucher und düngte den Rasen

b) verbundene Hauptsatzreihen:

Werden die Sätze mit Konjunktionen verbunden, **verwendet man ein Beistrich**.

Außer bei "und" und "oder" - hier wird nur ein Komma gesetzt, wenn es den Sinn eines Satzes deutlicher macht. Diese Satzkonstruktionen nennt man verbundene Hauptsatzreihen. z.B. Er war erfolgreich, aber niemand mochte ihn.

Arten der Hauptsatzreihen:

a) anreihend:

Sinn: Aneinanderreihung von gleichwertigen Aussagen.

Bindewörter: und, auch, außerdem, sowohl - als auch, dann, ...

Beispiel: Er holte die Tasche und sie öffnete diese umgehend.

b) entgegensetzend:

Sinn: zwei Tatsachen werden gegeneinander gestellt

Bindewörtern: aber, doch, trotzdem, dennoch, jedoch, allerdings, ...

Beispiel: Er sprach sehr lang, aber sie glaubte ihm nichts.

c) begründend:

Sinn: Eine Feststellung wird durch eine Aussage begründet

Bindewörtern: denn, deshalb, daher, folglich

Beispiel: Er war sehr müde, denn er hatte gestern sehr lange gearbeitet.

d) ausschließend:

Sinn: eine Aussage schließt die andere aus

Bindewörtern: oder, weder - noch, sonst, entweder - oder, andernfalls, ...

Beispiel: Er wird sie abholen, oder sie wird alleine heimfahren.